

EDILON Corkelast® Embedded Rail System (ERS) Schienenbefestigung

7. Vorbereitung und Montage

7.0 ALTERNATIV - Arbeitsschritte im Werk:

- | 7.0.1 Verspachteln von eventuell vorhandenen Luftblasen in den Trogböden mit EDILON Epoxidharz-Klebmasse
- | 7.0.2 Vorprimern der Schienentröge mit Haftkleber (EDILON Primer) zum Imprägnieren der Betonoberflächen und Verschließen der Luftporen (auf trockenem Untergrund!).
- | 7.0.3 Einkleben der Einfederungsmatten (EDILON Resilient Strip) auf der gesamten Schienentroglänge. Die EDILON Epoxidharz-Klebmasse (gleicher Typ wie unter 7.0.1) ist nach der gesonderten Verarbeitungsanweisung anzurühren und mittels Zahnpachtel in den Schienentrögen aufzubringen. Beim Einkleben der Einfederungsmatten ist darauf zu achten, dass die Bereiche der eventuell vorhandenen Schweißstöße und der Transport-Ankerhülsen ausgespart bleiben.

7.1 Arbeitsschritte vor Ort:

- 7.1.1 EVENTUAL: Vorhalten eines Schutzzeltes über die gesamte Arbeitsabschnittlänge.
- | 7.1.2 Vorprimern der Schienentröge mit Haftkleber (EDILON Primer) zum Imprägnieren der Betonoberflächen und Verschließen der Luftporen (auf trockenem Untergrund!).
- 7.1.3 Auflegen der Schienen auf Holzbohlen neben den Schienentrögen.
- | 7.1.4 EVENTUAL: Verschweißen der Schienen und Abnahme der Schweißungen. (In der Regel befinden sich bei BÜ die Schweißstöße außerhalb des Bereichs der STELFUNDO® Gleistragplatten, so dass auf diesen Schritt verzichtet werden kann.) Schweißgrate sind möglichst zu schälen.
- | 7.1.5 Entfernen von losem Blätterrost, Schmutz, Fett und Öl an den Schienen.
- 7.1.6 Ausblasen und Trocknen der Schienentröge.
- 7.1.7 Verspachteln von eventuell vorhandenen Luftblasen in den Trogsohlen mit EDILON Epoxidharz-Klebmasse.
- | 7.1.8 Einkleben der Einfederungsmatten (EDILON Resilient Strip) auf der gesamten Schienentroglänge. Die EDILON Epoxidharz-Klebmasse (gleicher Typ wie unter 7.1.7) ist nach der gesonderten Verarbeitungsanweisung anzurühren und mittels Zahnpachtel in den Schienentrögen aufzubringen. Beim Einkleben der Einfederungsmatten ist darauf zu achten, dass die Bereiche der eventuell vorhandenen Schweißstöße ausgespart bleiben. In den Bereichen der evtl. vorab ausgesparten Transport-Ankerhülsen sind ebenfalls Einfederungsmatten zu verkleben.
- | 7.1.9 Aufstecken der Abstandhalter (EDILON Spacer - alle 1,50 m) auf die Leerrohre und vorläufige Fixierung der so vorbereiteten Leerrohre beidseitig der Schienen mittels Kabelbinde. Auf festen Verbund der Rohre untereinander achten (z.B. mittels Klebeband oder Muffen). Bei Verwendung von EDILON Fillerblocks entfällt das Aufstecken der Abstandhalter.

8. Einrichten der Schienen

- | 8.1 Richtungskontrolle der Gleistragplatten und der minimalen Spurrillenbreite.
- | 8.2 Soll-Ist-Vergleich von SO und OK Schienentrog (inkl. bereits eingeklebter EDILON ResilientStrip-Einfederungsmatten) im Raster von 1,5 m.
- | 8.3 Entsprechend den gemessenen Höhen und Vergleich mit der Soll-SO, Einlegen der Höhenausgleichsplättchen (EDILON Shims) ebenfalls im Abstand von 1,50 m. Dabei ist auf eine minimale Gesamtstärke von 5 mm unter dem Schienenfuß zu achten, um ein vollflächiges Untergießen der Schienen zu gewährleisten. Bei Werten unter 5 mm ist ggf. die Gradienten anzuheben. Sollte die geforderte Schienenneigung (i.d.R. 1:40) nicht schon durch die Trogbodenform vorgegeben sein, so sind unter den Höhenausgleichsplättchen die entsprechenden Neigungsplättchen (speziell gekennzeichnete EDILON Shims) vorab einzulegen.
- | 8.4 Absenken und Einrichten der ersten Schiene mittels Bagger oder Hebeböcken (Schienezange verwenden!). Dabei ist darauf zu achten, dass die Höhenausgleichsplättchen nicht verrutschen.
- | 8.5 Ausrichten und fixieren der Schiene mit Korkkeilen (EDILON Wedges) an den Abstandhaltern (EDILON Spacer) im Rasterabstand von 1,5 m im Schienentrog. Ggf. sind die Abstandhalter in Ihrer Lage zu verschieben. Auf festen Sitz der Korkkeile ist zu achten, um ein Aufschwimmen der Leerrohre während des Vergusses zu vermeiden.
- 8.6 Höhenvermessung des Troges für die zweite Schiene (entsprechend Punkt 8.2) z.B. mittels Spurmeßgerät und kurzem Schienenstück (Neuschiene, ca. 10 cm lang).
- 8.7 Einlegen der Höhenausgleichsplättchen (entsprechend Punkt 8.3).
- 8.8 Einheben der zweiten Schiene (entsprechend Punkt 8.4).
- | 8.9 Ausrichten und Spuren der zweiten Schiene mit Korkkeilen (EDILON Wedges) im Abstand von 1,50 m (entsprechend Punkt 8.5).
- 8.10 Kontrolle von Richtung, Höhe, Spur, gegenseitige Höhenlage und minimal geforderter Spurrillenbreite.
- 8.11 Ggf. Nachjustierung.

9. Verguss der Schienen / Plattenfugen

- 9.1 Trog- und Plattenkanten für saubere Vergusskanten abkleben.
- 9.2 Ausblasen und Trocknen der Schienen und Schienentröge.
- 9.3 Endkontrolle der Gleislage.
- 9.4 Verschließen und Abdichten der Schienentröge und Plattenfugen für den Verguss.
- | 9.5 Schienen und Tröge mit Haftkleber (EDILON Primer) gemäß Produktdatenblatt primern (Einwirkzeit ca. 60 Minuten vor Verguss).
- | 9.6 Schienen gemäß Regelzeichnung mit EDILON Corkelast® Vergussmasse vergießen. Dabei ist besonders auf die korrekte Tiefe der Spurrillen zu achten. Die gesonderte Verarbeitungsanweisung für EDILON Corkelast® Vergussmassen ist zu beachten.
- | 9.7 Primern der Plattenfugen und evtl. vorhandenen Transport-Ankerhülsen mit EDILON Primer.
- | 9.8 Verguss der Plattenfugen und evtl. vorhandenen Transport-Ankerhülsen jeweils ca. 4 cm tief mit EDILON Corkelast® Vergussmasse.

| 10. Montage Zubehör

Montage der Entwässerungsrinnen, Kupplungsschutzbleche und ggf. vorhandenen Platten-erdungsseilen (inkl. Bahnerdungsanschlüsse)

11. Räumen der Baustelle / Entsorgung

11.1 Entfernung aller Klebebänder und Montage- bzw. Vergusshilfen.

| 11.2 Die Entsorgung der restentleerten EDILON Verpackungsmaterialien (Embalagen) erfolgt in Deutschland durch den INTERSEROH Recycling Verbund, in Österreich durch den EVA Recycling Verbund.

| Änderung bzw. Ergänzung gegenüber vorheriger Version